

Kliniken/Institute: Orthopädie

Andreas Erbach

Dr. med.

Die Chiari Osteotomie bei Hüftdysplasie und Dysplasiekoxarthrose

Geboren am 01.06.1968 in Karlsruhe

Reifeprüfung am 06.05.1988 in Ettlingen

Studiengang der Fachrichtung Medizin vom SS 1991 bis WS 1998

Physikum am 06.09.1993 an der Universität Mainz

Klinisches Studium in Mainz

Praktisches Jahr in Karlsbad-Langensteinbach

Staatsexamen am 29.04.1998 an der Universität Heidelberg

Promotionsfach: Orthopädie

Doktorvater: Herr Prof. Dr. med. M. Lukoschek

Die Nachuntersuchung von 60 Hüftgelenken nach Chiari Beckenosteotomie, ausgeführt in den Jahren 1976-1991 am Klinikum Karlsbad-Langensteinbach, hat überwiegend positive Ergebnisse gebracht.

Wird die nach allgemein gültiger Erfahrung heutzutage nur noch eng gestellte Indikation zur Chiari Osteotomie bei schwer dysplastischen und arthrotischen Hüftgelenken mit belastungsabhängiger Schmerzhaftigkeit gestellt, so kann nicht nur radiologisch eine Verbesserung der Winkelverhältnisse und des Hüftwertes erzielt werden, sondern auch die hüftendoprothetische Versorgung über Jahre hinausgezögert werden.

Bei den klinischen Ergebnissen steht die Linderung der Schmerzsymptomatik im Vordergrund. Diese steht für den Patienten in der Beurteilung des Ergebnisses als erste Priorität. Zwar sind die Ergebnisse der Dysplasiekoxarthrose bei Nachuntersuchung schlechter, als die des Gesamtkollektivs, die Ergebnisse sind aber im Vergleich zu anderen Studien, mehr als zufrieden stellend zu bewerten.

Bei gesonderter Auswertung der Fälle mit präoperativ röntgenologischen Arthrosezeichen ergibt sich, daß das Fortschreiten der Arthrose gebremst werden kann und durch vorrangige Verminderung des Schmerzes der alloarthroplastische Gelenkersatz hinausgezögert wird, für den die Chiari Osteotomie zudem eine Vorbereitung durch Verbesserung des Pfannenlagers darstellt.

Auch wenn bereits Meinungen vertreten werden, die die Dreifach-Osteotomien zur operativen Therapie der Dysplasiekoxarthrose als geeignete Methode betrachten, denken wir, dass die Chiari Osteotomie,- und dies nicht nur in unserer Arbeit-, gute Ergebnisse erzielt, die ihre Durchführung mehr als gerechtfertigt. Die Vorteile des geringeren Operationsrisikos, die kürzeren Operationszeiten und die Patientenbeurteilung sprechen dabei für sich.